



EIGENBETRIEB
ABWASSERENTSORGUNG WENDLINGEN AM NECKAR

J A H R E S A B S C H L U S S
(JAHRESBILANZ UND JAHRESERFOLGSRECHNUNG)
FÜR DAS
WIRTSCHAFTSJAHR 2020

Gliederung:

- Lagebericht	Seiten	2 - 5
- Bilanz	Seite	6
- Vermögensplanabrechnung	Seiten	7 - 8
- Darlehensübersicht	Seite	9
- Gewinn- und Verlustrechnung	Seite	10
- Anteil der Erlösarten am Gesamtertrag	Seite	11
- Anteil der Aufwandsarten am Gesamtaufwand	Seite	12
- Erfolgsplanabrechnung	Seiten	13 - 15
- Straßenentwässerungskostenanteil	Seite	16
- Veranlagte Schmutzwassermenge	Seite	17
- Anlagennachweis	Seite	18
- Personalstatistik	Seite	19
- Anhang	Seiten	20 - 26

Lagebericht

1. Allgemeines

Die Abwasserentsorgung ist eine der zentralen Aufgaben kommunaler Daseinsvorsorge. Die Stadt Wendlingen am Neckar bewältigt diese Aufgabe seit 1995 in der Form des rechtlich unselbständigen Eigenbetriebs „Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar“. Diese Betriebsform hat sich in mehr als 25 Jahren Praxis bewährt.

Der Eigenbetrieb wird bei weiterhin entsprechender Unterstützung durch die kommunalen Gremien auch in Zukunft in der Lage sein, die Abwasserentsorgung auf einem hohen Niveau zu einem akzeptablen Preis zu gewährleisten.

1.1 Rechtsgrundlagen

Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen – hier sei insbesondere die Eigenkontrollverordnung genannt - die zu beachten und zu erfüllen sind, orientiert sich der Eigenbetrieb insbesondere am Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung sowie den örtlichen satzungsrechtlichen Bestimmungen.

Die wichtigsten örtlichen Regelungen sind die Betriebssatzung und die Abwassersatzung. Die Betriebssatzung wurde durch die Wiedereinführung der beschließenden Ausschüsse ab 2017 komplett neu gefasst.

Die Grundfassung der Abwassersatzung stammt aus dem Jahr 1985. Der Abgabenteil der Satzung (Gebühren und Beiträge) wurde regelmäßig aktualisiert. Eine grundlegende Überarbeitung ist im Jahr 2022 im Rahmen der Gebührenkalkulation vorgesehen, nachdem zwischenzeitlich neue Mustersatzungen vorliegen.

Organe des Eigenbetriebs waren im Jahr 2020 der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Die einzelnen Befugnisse und Zuständigkeiten sind in der Betriebssatzung und in der Geschäftsordnung für die Betriebsleitung detailliert geregelt.

1.2 Mitgliedschaft im Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

Die Stadt ist „Gründungsmitglied“ im Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW). Das GKW betreibt die Verbandskläranlage auf Wendlinger Markung sowie die Regenüberlaufbecken und die Regenüberläufe der einzelnen Verbandsmitglieder.

Seit ihrer grundlegenden „Ertüchtigung“ Mitte der neunziger Jahre und der stetigen Modernisierung und insbesondere durch die Fertigstellung und Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe handelt es sich um eine der leistungsfähigsten Kläranlagen in Baden-Württemberg. Nach einer Überprüfung des Verteilungsschlüssels im Jahr 2016 ist die Stadt noch mit 15,75 % am GKW beteiligt (vorher: 17,84%).

Die an das GKW zu bezahlenden Umlagen waren in den vergangenen Jahren relativ konstant. Durch die Investitions- und Betriebskosten für die 4. Reinigungsstufe haben sich die Umlagen ab dem Rechnungsjahr 2018 spürbar erhöht. Diese Erhöhung wird durch die jetzt geringere Beteiligungsquote ein wenig abgefedert. Die technische Ertüchtigung sowie Veränderungen bei der Entsorgung des Klärschlammes können in den nächsten Jahren zu weiter steigenden Kosten im GKW führen, die dieses anschließend auf seine Verbandsmitglieder umlegt.

1.3 Beratung und Abschlusserstellung

Seit dem Rechnungsjahr 2003 wird der Jahresabschluss in Zusammenarbeit mit der KOBERA GmbH, Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Herrenberg erstellt.

2. Entwicklung der wirtschaftlichen Situation im Jahr 2020

Für den Jahresabschluss finden nach § 7 EigBVO die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs (HGB) sinngemäß Anwendung.

2.1 Vermögensplan und Bilanz

Es hat jährlich eine Vermögensplanabrechnung von dem in Sonderrechnung geführten Eigenbetrieb Abwasserentsorgung zu erfolgen. Die Vermögensplanabrechnung ist die Grundlage für die jährliche Berechnung des Kreditbedarfes des Eigenbetriebs. Im Jahr 2020 weist diese einen Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 14 T€ aus. Unter Berücksichtigung des Finanzierungsfehlbetrags aus den Vorjahren mit 214 T€ fehlen dem Betrieb Ende 2020 Finanzierungsmittel in Höhe von 228 T€. Die Vermögensplanabrechnung ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Die Bilanzsumme 2020 liegt mit 8.965 T€ um 414 T€ unter dem Vorjahreswert. Wie diese Verminderung zu Stande kommt ist nachfolgend beschrieben.

2.1.1 Aktivseite

Die Abwasserentsorgung hat im Jahr 2020 insgesamt rund 31 T€ in neue Anlagen investiert. In der beiliegenden Vermögensplanabrechnung sind die Investitionen detailliert aufgeführt. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von 451 T€ ergibt sich ein um 420 T€ reduziertes Anlagevermögen.

Die wesentlichsten Veränderungen im Forderungsbereich resultieren aus der Erstattung der GKW-Umlage aus 2019 in Höhe 155 T€ sowie aus der Forderung gegenüber dem Wasserwerk aus der Jahresverbrauchsabrechnung 2020 in Höhe von 127 T€. Das Girokonto hatte zum Jahresende einen Negativsaldo von 143 T€.

Aus den beschriebenen Vorgängen ergibt sich die Gesamtverminderung.

2.1.2 Passivseite

Die Reduzierung auf der Passivseite hat im Wesentlichen folgenden Grund:

Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten haben um die Tilgung des Jahres 2020 abgenommen. Zum Jahresende wurde zur langfristigen Finanzierung ein neues städtisches Darlehen in Höhe von 150 T€ aufgenommen.

Bei den Ertragszuschüssen war die Auflösung im Saldo um 85 T€ geringer als die aktuellen Veranlagungen im Jahr 2020. Die Rückstellungen haben sich um ca. 204 T€ verringert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt enthalten zum einen die gewährten „Inneren Darlehen“ in Höhe von 1.794 T€ (Dauerverbindlichkeit) sowie kurzfristige Kassenkredite, die im Jahr 2021 zurückgezahlt werden.

Mit den vollständig erwirtschafteten Abschreibungen und den tatsächlich vereinnahmten Abwasserbeiträgen konnten die Tilgung und die Auflösung der Ertragszuschüsse zu 77,2 % (Vorjahr: 93,0 %) finanziert werden.

2.2 Erfolgsplan und Gewinn- und Verlustrechnung 2020

Im Erfolgsplan war eine Unterdeckung aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 275.000 € veranschlagt, die durch eine Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrückstellung abgedeckt werden sollte. Tatsächlich müssen zum Ergebnisausgleich der Rückstellung jedoch nur 204.363 € entnommen werden.

Aus dem laufenden Betrieb hat sich also eine Verbesserung von 101 T€ ergeben. Aus folgenden Gründen:

Die veranlagte Schmutzwassermenge lag mit über 71.000 cbm deutlich über der geschätzten Menge, was zu Mehreinnahmen von 109 T€ geführt hat. Demgegenüber lag die versiegelte Fläche mit etwa 10.000 qm marginal über der geschätzten versiegelten Fläche. Dies führte zu Mehreinnahmen in Höhe von 4 T€.

Die im Plan ausgewiesenen Umlageerstattungen werden buchhalterisch bei den Aufwendungen abgesetzt. Die Umlagen an das GKW haben im Wesentlichen den Planansätzen entsprochen. Für Kanalsanierungen nach der EKVO wurden 85 T€ weniger ausgegeben als veranschlagt. Der sonstige betriebliche Aufwand fiel 52 T€ geringer aus als veranschlagt. Dies resultiert aus einer längeren Dauer zur Erstellung des Starkregenrisikomanagementkonzepts, die Kosten entstehen überwiegend erst im Haushaltsjahr 2021 und werden über den städtischen Haushalt finanziert. Bei den Beratungskosten ist eine Steigerung um 16 T€ eingetreten, da zur rechtssicheren Gebührenkalkulation die gebührenrechtlichen Ergebnisse seit 2011 ermittelt werden mussten. Die übrigen Veränderungen sind in der Summe marginal und führen dazu, dass die Mehreinnahmen aus der höheren Gebührenmenge ziemlich exakt dem verbesserten Betriebsergebnis entsprechen.

In der beiliegenden Erfolgsplanabrechnung sind die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen detailliert dargestellt.

3. Ausblick

Im Jahr 2009 wurde die erste Phase der Kanalsanierungen nach der Eigenkontrollverordnung abgeschlossen. Parallel zu den von 2001 bis 2009 durchgeführten Kanalsanierungen wurden nahezu alle nach dem AKP überlasteten Kanalhaltungen auf die optimale Nennweite aufdimensioniert. Im Jahr 2010 wurde ein Konzept für die zweite Befahrung entwickelt. Diese zweite Befahrung wird in Abschnitten durchgeführt. Sie begann 2012 und dauerte bis ins Jahr 2020 an. Nach Ende der Befahrung wurde ein Maßnahmenplan entwickelt, nach dem in den Jahren ab 2020 saniert werden wird. Der sich daraus ergebende Reparatur- und Investitionsbedarf ist regelmäßig in den Wirtschaftsplänen der Folgejahre zu veranschlagen.

Die gesplittete Abwassergebühr, die bei ihrer Einführung großen Aufwand verursacht hat, ist inzwischen etabliert. Der Eigenbetrieb erzielt dadurch keine Mehreinnahmen, es gibt lediglich eine gerechtere Verteilung unter den Gebührenschuldern. In Zusammenarbeit mit der Fa. Allevo Kommunalberatung werden derzeit die Gebühren- und Beitragssätze neu kalkuliert und sollen im Frühjahr 2022 beschlossen werden.

Bei einer auch in Zukunft mäßigen Investitionstätigkeit wird es gelingen, den Abbau der langfristigen Verbindlichkeiten weiter fortzusetzen. Insbesondere auf der Aufwandsseite wird die Niedrigzinsphase, bei auslaufenden Zinsbindungen von Darlehen, dem Eigenbetrieb zu Gute kommen.

Der Landtag Baden-Württemberg hat am 17.06.2020 eine Änderung des Eigenbetriebsgesetzes beschlossen. In Anlehnung an die Regelung der Kommunalen Doppik wird der Vermögensplan ab dem Jahr 2023 durch einen Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm ersetzt und der Jahresabschluss durch eine Liquiditätsrechnung ergänzt. Die erforderlichen Anpassungen der organisatorischen Regelungen erfolgen im Laufe des Wirtschaftsjahrs 2022.

Wendlingen am Neckar, den 1. Februar 2022



Vetter
Kfm. Betriebsleiterin


Girod
Techn. Betriebsleiter

Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar
Bilanz zum 31. Dezember 2020
AKTIVSEITE

	€	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		50.890,00	57.957,00
II. Sachanlagen			
1. Kanalnetz	7.576.147,69		8.007.592,00
2. Sonderbauwerke	0,00		0,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.385,00		2.477,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	39.165,72		20.985,55
		7.617.698,41	
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		629.987,13	629.987,13
		8.298.575,54	8.718.998,68
B. UMLAUFVERMÖGEN			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	534.060,56		479.763,25
*) -,- €; Vj. -,- €			
2. Forderungen gegenüber der Stadt	3.315,05		22.979,51
*) -,- €; Vj. -,- €			
3. Forderungen gegenüber anderen Eigenbetrieben	128.752,08		1.999,19
*) -,- €; Vj. -,- €			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	666.127,69	155.036,18
		<u>8.964.703,23</u>	<u>9.378.776,81</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit
von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

	€	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. EIGENKAPITAL			
I. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		0,00	0,00
II. Gewinn / Verlust			
Gewinn des Vorjahres	104.665,59		104.665,59
Jahresgewinn	0,00	104.665,59	0,00
		104.665,59	104.665,59
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		1.258.113,90	1.342.718,78
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Gebührenüberschussrückstellung	132.526,04		336.889,28
2. Sonstige Rückstellungen	5.700,00	138.226,04	5.700,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.056.525,56		5.311.820,12
*) 846.812,25 €, Vj. 749.361,40 €			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212.901,15		46.729,51
*) 212.901,15 €, Vj. 46.729,51 €			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	2.161.441,95		2.184.110,19
*) 367.191,75 €, Vj. 389.859,99 €			
4. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben	30.436,17		46.143,34
*) 30.436,17 €, Vj. 46.143,34 €			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.392,87	7.463.697,70	0,00
a*) 2.392,87 €, Vj. 0,00 €			
b) davon aus Steuern			
0,00 €, Vj. 0 €			
c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
0,00 €, Vj. 0 €			
		<u>8.964.703,23</u>	<u>9.378.776,81</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr

Vermögensplanabrechnung 2020					Seite 7
	1. Einnahmen		Verm.plan	Ergebnis	Abweichung
Sach-					
konto	Kontenbezeichnung	Bew.	€	€	€
0400-					
0790	Kanalisation				
	Abschreibungen	160	472.000	450.842	-21.158
2600	Ertragszuschüsse		21.000	2.381	-18.619
2601	Kanalbeiträge	160	15.000	1.795	-13.205
2602	Klärbeiträge	160	6.000	585	-5.415
2610	Zuweisungen vom Land	160	0	0	0
2611	Ersätze von Dritten	160	0	0	0
3100	Verbindlichkeiten		213.600	150.000	-63.600
3110	Kreditaufnahmen aus Vorhaben 2020	160	115.000	51.400	-63.600
3110	Kreditaufnahmen aus Vorhaben 2019	160	98.600	98.600	0
	Deckungsmittel Vorjahre		3.200	0	-3.200
	Jahresüberschuss		0	0	0
	Summe der Einnahmen		709.800	603.223	-106.577
	2. Ausgaben		€	€	€
0100	Immaterielle Vermögensgegenst.				
0100	Fortführung digitales Kataster	360	10.000	253	-9.747
0400	Kanalisation		100.000	11.985	-88.015
0404	Kanalsanierung nach Eigenk.VO	360	50.000	0	-50.000
0409	Sonstige Kanalbauten	361	30.000	11.985	-18.015
0408	Sanierung+Ausbau Kapellenstraße	360	20.000	0	-20.000
0410	Erneuerung Abwasserleitung am Ber	360	0	0	0
0411	Erneuerung Kanal-HA Ludwigstraße	360	0	0	0
0500	Regenbehandlungsanlagen		0	0	0
0710	Betriebs- / Geschäftsausst.		1.000	0	-1.000
0711	Büroausstattung, EDV	160	1.000	0	-1.000
0800	Anlagen im Bau/aktivierte Bauzinsen		4.000	18.180	14.180
	Zwischensumme Ausgaben		115.000	30.419	-84.581

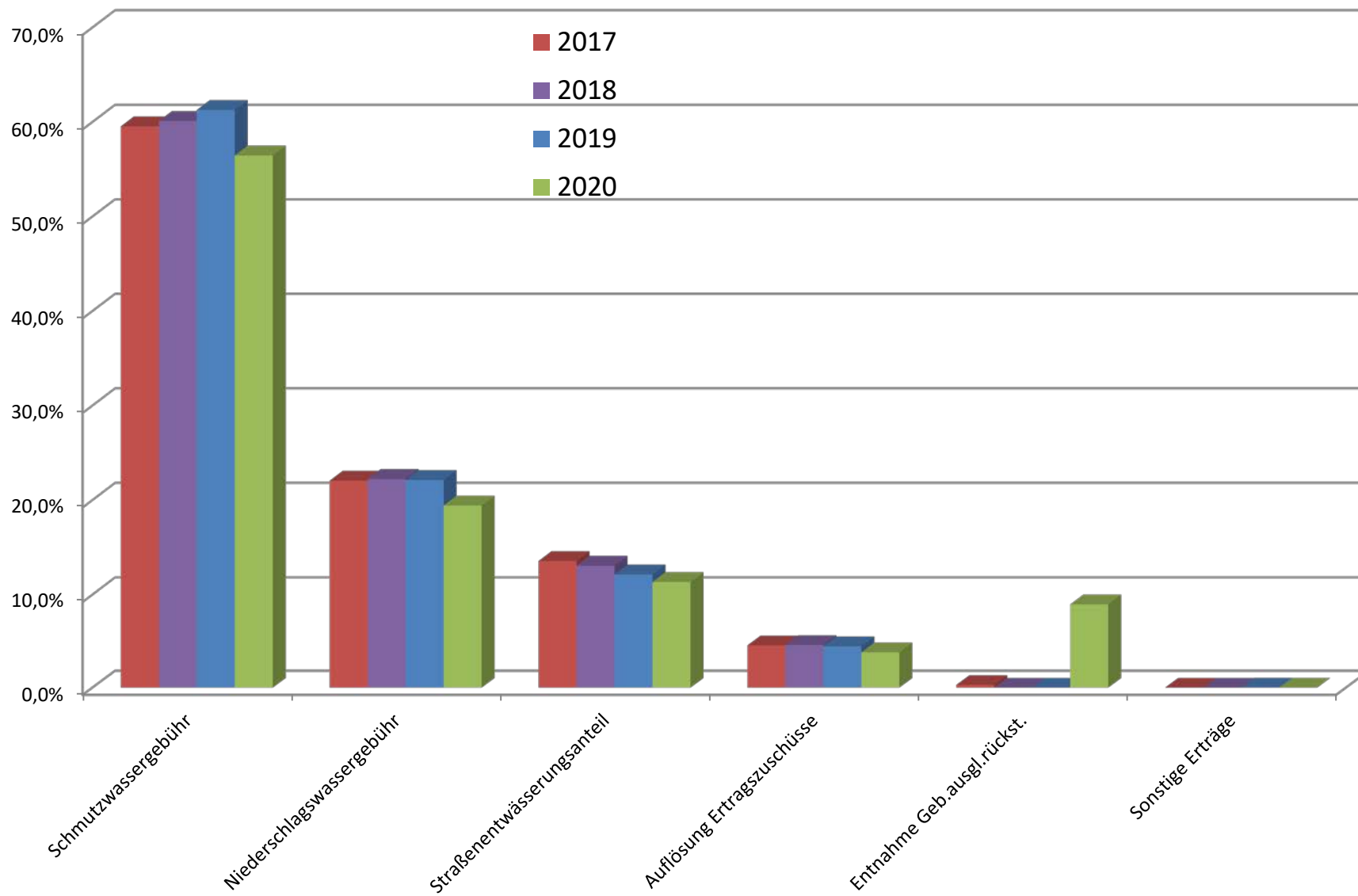
Vermögensplanabrechnung 2020					Seite 8
	Fortsetzung Ausgaben				
			Verm.plan	Ergebnis	Abweichung
Sach-	Kontenbezeichnung				
konto			€	€	€
	Übertrag		115.000	30.419	-84.581
2600	Ertragszuschüsse		89.300	86.985	-2.315
2601	Auflösung Kanalbeiträge	160	62.700	61.128	-1.572
2602	Auflösung Klärbeiträge	160	21.600	20.890	-710
2610/11	Auflösung Zuweisungen/Ersätze	160	5.000	4.967	-33
3100	Verbindlichkeiten		505.500	500.221	-5.279
	Tilgung bestehende Kredite	160	500.200	500.221	21
	Tilgung neu aufgenommene Kredite	160	5.300	0	-5.300
	Nachfinanzierung aus Vorjahren		0	0	0
	Endsumme Ausgaben		709.800	617.626	-92.174
	Endsumme Einnahmen		709.800	603.223	-106.577
	Saldo Einnahmen / Ausgaben		0	-14.403	-14.403

Kreditgeber	Konto-Nr.	Vertragsab- schluss	Ursprünglicher Kreditbetrag		Ablauf der Zinsbindung	Darl. art	Zinssatz in %	Stand 01.01.2020	Tilgung 2020	Zins 2020	Stand 31.12.2020
1. Landesbank Baden-Württemberg	604 408 056	28.06.1995	511.292 €		30.06.2025	R	3,44	93.736	17.043	3.005	76.693
	604 426 127	16.11.1995	255.646 €		30.12.2035	R	3,90	91.213	5.704	3.474	85.509
	604 511 809	23.08.1996	766.938 €		30.09.2026	R	4,26	172.561	25.565	6.943	146.996
	604 558 384	05.11.1996	511.292 €		30.10.2021	R	4,16	160.947	13.900	6.479	147.047
	604 617 747	07.03.1997	741.373 €		30.03.2027	R	2,70	179.134	24.714	4.586	154.420
	604 751 656	13.01.1998	383.469 €		30.06.2022	R	1,70	54.573	21.829	789	32.744
	604 792 956	22.12.1997	383.469 €		30.06.2023	A	4,78	81.753	22.491	3.509	59.263
	605 523 908	15.03.2001	153.388 €		30.03.2031	R	1,25	57.520	5.113	695	52.407
	605 839 883	26.03.2002	500.000 €		30.03.2032	R	5,61	203.930	16.680	11.090	187.250
	606 004 424	20.11.2002	400.000 €		30.09.2031	R	4,99	162.000	14.000	7.822	148.000
	606 362 088	20.11.2003	250.000 €		30.09.2028	A	4,98	122.699	11.808	5.892	110.891
	606 465 227	19.05.2004	250.000 €		30.03.2034	R	4,81	119.738	8.404	5.689	111.334
	606 910 301	16.08.2005	250.000 €		30.09.2030	R	3,61	107.500	10.000	3.787	97.500
	607 118 490	11.08.2006	400.000 €		30.06.2031	R	4,265	184.000	16.000	7.592	168.000
	607 118 997	06.10.2006	570.000 €		30.09.2036	R	4,035	318.250	19.000	12.554	299.250
	612 034 569	17.08.2011	200.000 €		30.06.2041	R	3,57	143.322	6.668	5.027	136.654
	612 235 629	30.11.2011	300.000 €		30.12.2036	R	3,35	204.000	12.000	6.683	192.000
	612 670 090	30.09.2012	500.000 €		30.09.2042	R	2,69	379.167	16.667	10.031	362.500
2. Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW + L-Bank	1179821	13.03.1997	1.252.665 €		15.08.2022	R	0,10	130.479	52.195	104	78.284
	9096665	24.06.2002	350.000 €		15.02.2023	R	5,10	156.880	12.070	7.693	144.810
	9100239953	14.12.2005	250.000 €		15.02.2026	R	1,18	165.000	10.000	1.888	155.000
3. HeLaBa	804 536 001	04.10.1996	613.550 €		30.09.2026	R	0,88	138.049	20.452	1.147	117.597
4. DZ HYP Hamburg (VoBa Wendlingen)	3019023500	25.04.2003	400.000 €		30.06.2026	A	1,99	150.479	22.807	2.825	127.672
	3019023502	19.12.2003	300.000 €		30.12.2028	R	0,99	108.000	12.000	1.025	96.000
	3019023507	13.03.1998	127.823 €		30.03.2023	R	1,75	16.617	5.113	257	11.504
	3019023508	21.02.2003	250.000 €		28.02.2033	R	2,75	110.416	8.333	2.951	102.083
	3019023513	22.12.2004	200.000 €		30.12.2029	R	3,95	80.000	8.000	3.042	72.000
	3019023514	10.06.2005	250.000 €		30.06.2030	R	3,51	105.000	10.000	3.554	95.000
	3019023517	30.11.2006	250.000 €		30.09.2031	R	3,99	117.500	10.000	4.539	107.500
	3019023518	19.07.2007	500.000 €		30.06.2032	R	4,91	250.000	20.000	11.907	230.000
	3019023520	19.12.2007	300.000 €		30.12.2037	R	4,775	180.000	10.000	8.416	170.000
	3019023522	27.03.2008	300.000 €		30.03.2038	R	4,54	182.500	10.000	8.115	172.500
	3307826200	13.12.2013	150.000 €		30.12.2043	R	3,22	120.000	5.000	3.804	115.000
	3307825400	28.11.2014	200.000 €		30.12.2044	R	1,98	166.667	6.667	3.251	160.000
5. Stadt Wendlingen a.N.	3134	29.11.2019	250.000 €		30.12.2044	R	1,00	250.000	10.000	2.463	240.000
	3135	30.12.2020	150.000 €		30.12.2045	R	1,00	0	0	0	150.000
Summen			13.420.905 €					5.263.629	500.221	172.625	4.913.408

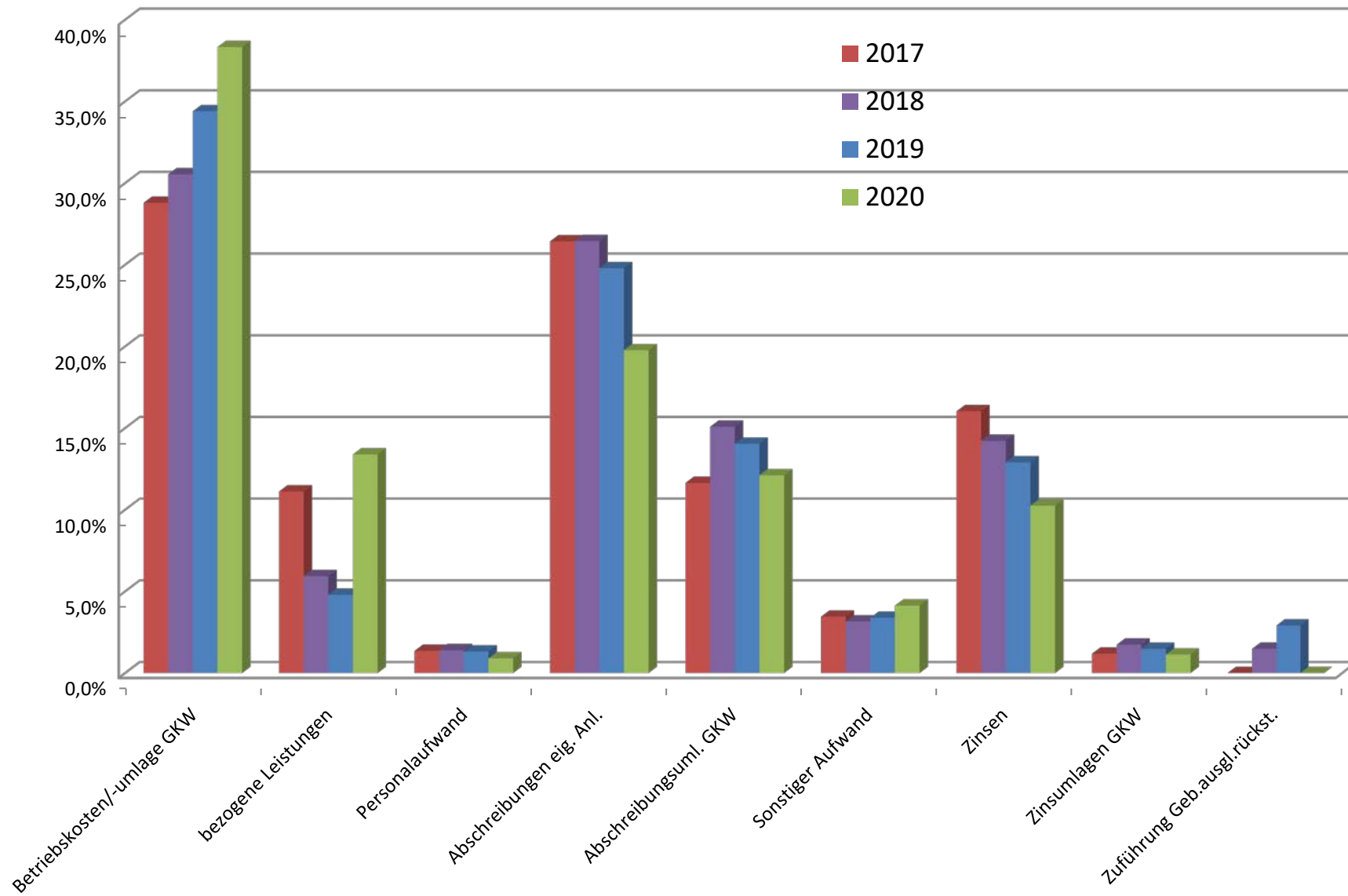
Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar
**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)**

	€	€	2020 €	2019 €
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Abwassergebühren	1.730.399,14			1.636.447,77
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	86.985,41			87.626,41
c) sonstige Umsatzerlöse	<u>258.578,34</u>	2.075.962,89		238.168,11
2. andere aktivierte Eigenleistungen		707,00		390,00
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>0,00</u>	2.076.669,89	<u>0,00</u>
4. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	874.248,17			675.100,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>607.369,63</u>	1.481.617,80		398.553,25
5. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	15.865,64			19.987,82
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.635,71</u>	20.501,35		5.865,41
b) davon für Altersversorgung: 1.569,90 €, Vj. 1.908,29 €				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		450.842,18		480.807,25
7. sonstige betriebliche Aufwendungen:		<u>94.218,35</u>	2.047.179,68	71.995,61
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>233.853,45</u>	<u>253.144,04</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-204.363,24	57.178,22
11. Entnahme aus der Gebührenausschüttungsrückstellung			<u>204.363,24</u>	<u>-57.178,22</u>
12. Jahresergebnis			<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
Nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses		€		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag				
b) zur Einstellung in die Rücklagen				
c) auszugleichen aus dem Haushalt der Stadt				
d) auf neue Rechnung vorzutragen		0,00		

Anteil der Erlösarten am Gesamtertrag



Anteil der Aufwandsarten am Gesamtaufwand



Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar

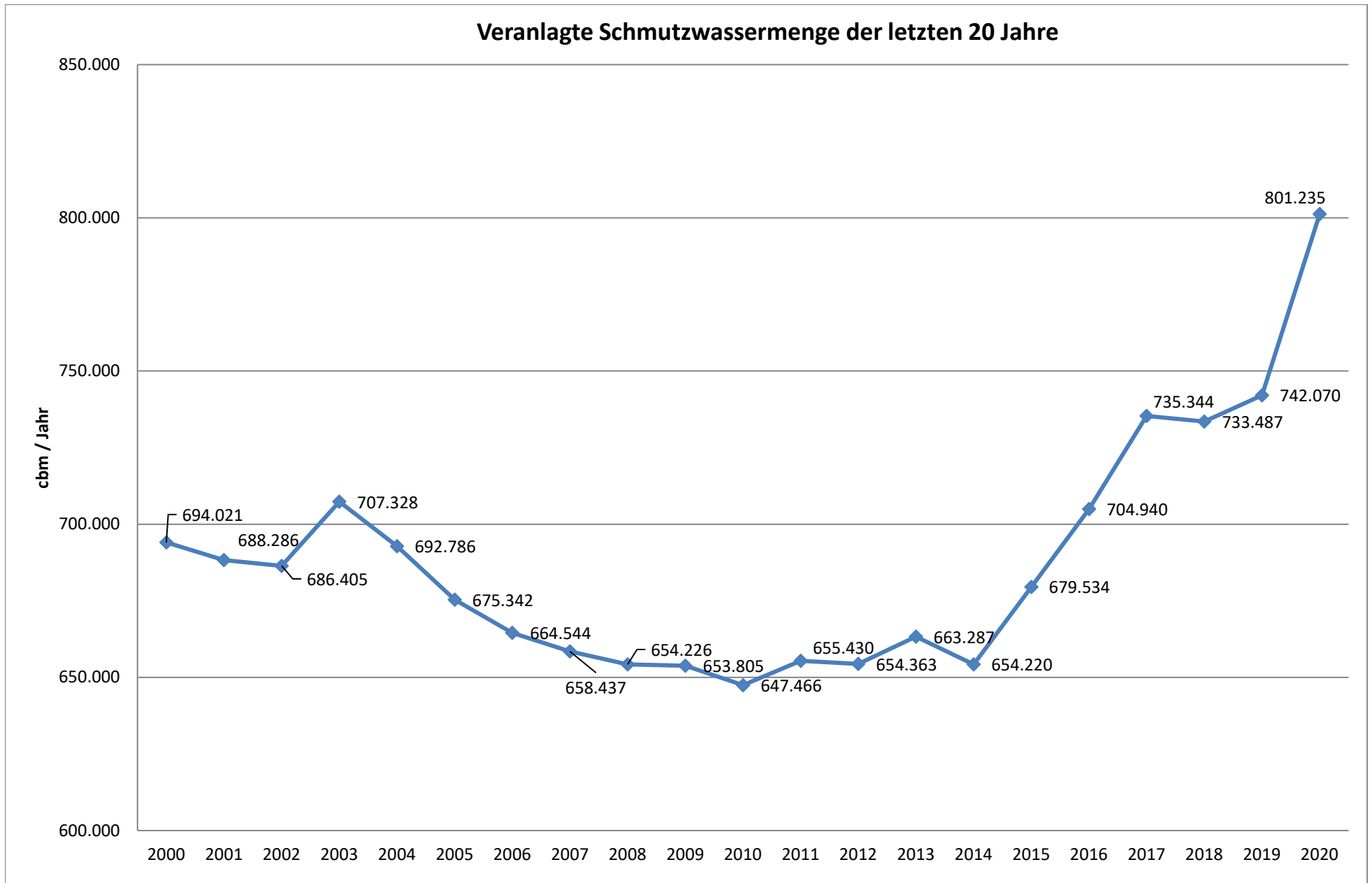
Erfolgsplanabrechnung 2020					Seite 13
	1. Erträge		Erfolgsplan	Ergebnis	Abweichung
Sach-	Kontenbezeichnung		2020	2020	
konto		Bew.	€	€	€
4310	Umsatzerlöse		2.057.400	2.075.823	18.423
4311	Schmutzwassergebühr	152	1.166.000	1.274.967	108.967
4312	Niederschlagswassergebühr	152	438.500	442.934	4.434
4313	Sonderfälle Schmutzwassergebühr	152	16.600	12.498	-4.102
4381	Auflösung Kanalbeiträge	160	62.700	61.128	-1.572
4382	Auflösung Klärbeiträge	160	21.600	20.890	-710
4383	Aufl. Zuweisungen/Ersätze	160	5.000	4.967	-33
5341	Straßenentwässerungsanteil				
	Kanalisation / RÜB	160	243.000	258.438	15.438
	Klärwerk	160	25.000	0	-25.000
5349	Umlageerstattungen	160	79.000	0	-79.000
5100	Aktivierte Eigenleistungen	160	1.000	707	-293
4390	Sonstige betriebliche Erträge		49.000	140	-48.860
5342	Sonstige Erträge	160	49.000	140	-48.860
5343	Schadenersätze	160	0	0	0
6200	Zinsen u. ähnliche Erträge		0	0	0
6210	Zinserträge	160	0	0	0
6600	Außerordentliche Erträge	160	0	0	0
5350	Entnahme Gebührenaussgleichsrückst.	160	275.000	204.363	-70.637
	Summe Erträge und Erlöse		2.382.400	2.281.033	-101.367
Erläuterungen:					
1.) Abwassergebühren:					
	Geschätzte Schmutzwassermenge in cbm:			730.000	
	Veranlagte Schmutzwassermenge in cbm:			801.235	
	Geschätzte angeschlossene + befestigte Fläche in qm:			1.125.000	
	Veranlagte angeschlossene + befestigte Fläche in qm:			1.135.729	
2.) Straßenentwässerungsanteil:					
	Der Straßenentwässerungsanteil muss kostenbezogen berechnet werden				
	siehe separates Berechnungsblatt				

Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar

Erfolgsplanabrechnung 2020					Seite 14
	2. Aufwendungen				
			Erfolgsplan	Ergebnis	Abweichung
Sach-	Kontenbezeichnung		2020	2020	
konto		Bew.	€	€	€
5400	Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betr.stoffe + bezogene Waren		886.700	874.248	-12.452
5401	Betriebskostenumlage	160	884.200	872.766	-11.434
5402	Eigene Betriebskosten	160	2.500	1.482	-1.018
5470	Aufwand für bezogene Leistungen		325.500	305.343	-20.157
5471	Kanalsanierung nach EKVO	360	285.000	199.595	-85.405
5472	Sonstige Kanalunterhaltung	361	40.000	105.278	65.278
5473	Unterhaltung Regenüberläufe	361	0	0	0
5476	Anteilige Wasserzählerkosten	160	500	470	-30
5500	Bezüge und Gehälter		19.000	15.866	-3.134
5501	Dienstaufwand Arbeitnehmer	110	19.000	15.866	-3.134
5600	Soziale Abgaben und Aufwand für Altersversorgung		6.050	4.636	-1.414
5601	Sozialvers.beiträge Arbeitnehmer	110	4.000	3.066	-934
5620	Berufsgenossenschaft u. ä.	160	50	0	-50
5650	Beiträge Versorgungsk. Arbeitnehmer	110	2.000	1.570	-430
5700	Abschreibungen u.ä. Aufwand		735.800	727.025	-8.775
5710	Abschreibung Kanalisation	160	472.000	450.842	-21.158
5730	Abschreibungsumlage GWK	160	229.300	241.672	12.372
5731	Abschreibungsumlage RÜB	160	34.500	34.511	11
5900	Sonst. betriebl. Aufwand		145.900	94.218	-51.682
5901	Verw.kostenbeitrag - Stadt	160	47.500	47.467	-33
5903	Bauhofleistungen	361	0	0	0
5911	Büromiete	160	2.200	2.150	-50
5930	Bürobedarf	160	200	0	-200
5940	EDV, Porto- und Leitungskosten	160	8.200	9.176	976
5945	Pflege des Kanalkatasters	360	0	0	0
5950	Allgemeine Planungskosten	360	67.500	1.148	-66.352
5955	Fortführung gesplittete Abwassergebühr	360	500	0	-500
5970	Beratungskosten	160	17.700	33.868	16.168
5990	Verschiedene Aufwendungen	160	2.100	409	-1.691
Zwischensumme			2.118.950	2.021.336	-97.614

Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar

Erfolgsplanabrechnung 2020					Seite 15
	Fortsetzung Aufwendungen				
			Erfolgsplan	Ergebnis	Abweichung
Sach-	Kontenbezeichnung		2020	2020	
konto		Bew.	€	€	€
	Übertrag		2.118.950	2.021.336	-97.614
6500	Zinsen und ähnl. Aufwand		263.450	259.697	-3.753
6511	Zins f. "Innere Darlehen" Stadt	160	67.000	60.807	-6.193
6512	Zins für Fremddarlehen	160	171.900	172.746	846
6513	Zins für Kassenkredite	160	150	283	133
6514	Kontoführungsgebühr	160	0	18	18
6520	Zinsumlage GWK	160	21.700	22.374	674
6521	Zinsumlage RÜB	160	2.700	3.469	769
6610	Außerordentlicher Aufwand	160	0	0	0
6700	Zuführung Gebührenaussgl.rückst.	160	0	0	0
	Summe der Aufwendungen		2.382.400	2.281.033	-101.367
	J a h r e s e r g e b n i s				
1.	Summe Erträge und Erlöse		2.382.400	2.281.033	-101.367
2.	Summe Aufwendungen		2.382.400	2.281.033	-101.367
3.	Jahresgewinn / Jahresverlust		0	0	0



Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar
Jahresabschluss zum 31.12.2020

Straßenentwässerungskostenanteil 2020

Betriebskosten	Kanalisations- anlagen €	Kläranlagen €	Summe €
Personal- und Sachkosten			
Ausgaben	704.633,79	811.679,14	1.516.312,93
-) tatsächl. Zinsen	-233.853,45	0,00	-233.853,45
-) Einnahmen	-139,90	0,00	-139,90
= Summe	470.640,44	811.679,14	1.282.319,58
Kalkulatorische Kosten			
Ausgaben			
Abschreibungen Zubringer/PW GKV	19.333,72		
Zinsumlage	5.259,40	20.584,13	
Abschreibungen	470.493,81	222.337,81	712.165,34
Zinsen	240.119,82	69.355,30	335.318,65
-) Einnahmen			
Auflösung von Zuweisungen	-4.967,00	0,00	-4.967,00
Auflösung von Beiträgen	0,00	0,00	0,00
+) Auflösung von Beiträgen	0,00	0,00	0,00
+) Kalkulatorische Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge	31.048,03	9.318,95	40.366,98
= Summe	761.287,78	321.596,19	1.082.883,97

Entwässerungskosten für Kanalisationsanlagen:

- Personal- und Sachkosten
 $470.640,44 \text{ €} \cdot 13,5\% = 63.536,46$

- Kalkulatorische Kosten
 $761.287,78 \text{ €} \cdot 22,21\% = 169.082,02$

Zwischenergebnis Kanalisation: 232.618,48

Entwässerungskosten für Kläranlagen:

- Personal- und Sachkosten
 $811.679,14 \text{ €} \cdot 1,2\% = 9.740,15$

- Kalkulatorische Kosten
 $321.596,19 \text{ €} \cdot 5,0\% = 16.079,81$

Zwischenergebnis Kläranlagen: 25.819,96

Straßenentwässerungskosten insgesamt: 258.438,44 €

Dies entspricht einem mittleren Strassenentwässerungskostenanteil von 10,93%

Stellen insgesamt

Zusammenstellung der Teile A und B

Laufbahngruppen	Zahl der Stellen insgesamt		Veränderungen + mehr - weniger	Vermerke, Erläuterungen, Mitarbeiter/innen (Soll)
	2020	2019		
<u>I. Stadtverwaltung:</u>				
A. Beamte	15,60	15,50	0,10	
B. Beschäftigte	142,75	132,30	10,45	
Summe I. Stadt	158,35	147,80	10,55	209 Mitarbeiter/innen
<u>II. Eigenbetriebe:</u>				
1. Wasserwerk				
A. Beamte	0,00	0,00	0,00	
B. Beschäftigte	5,63	5,13	0,50	
Summe EB Wasserwerk	5,63	5,13	0,50	
2. Abwasserentsorgung				
A. Beamte	0,00	0,00	0,00	
B. Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	
Summe EB Abwasserents.	0,00	0,00	0,00	
Eigenbetriebe zusammen				
A. Beamte	0,00	0,00	0,00	
B. Beschäftigte	5,63	5,13	0,50	
Summe II. Eigenbetriebe	5,63	5,13	0,50	5 Mitarbeiter/innen
<u>III. Zusammenfassung Stadt und Eigenbetriebe:</u>				
A. Beamte	15,60	15,50	0,10	
B. Beschäftigte	148,38	137,43	10,95	
Insgesamt I. und II.	163,98	152,93	11,05	214 Mitarbeiter/innen

Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar

Anlage 1

 Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
 im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.20	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.20	01.01.20	Zugang	Zuschüsse	Abgang	31.12.20	31.12.20	31.12.19	durchschnittlicher deutscher Bal- satz v.H.	Restbuch- wert v.H.
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	289.581,10	253,47	0,00	0,00	289.834,57	231.624,10	7.320,47	0,00	0,00	238.944,57	50.890,00	57.957,00	2,53	17,56
II. Sachanlagen														
1. Kanalnetz														
a) Anschlußkanäle	62.229,28	0,00	0,00	0,00	62.229,28	52.856,28	880,00	0,00	0,00	53.736,28	8.493,00	9.373,00	1,41	13,65
b) Kanäle außerhalb öffentl. Straßen	269.855,72	0,00	0,00	0,00	269.855,72	269.855,72	0,00	0,00	0,00	269.855,72	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kanäle in öffentlichen Straßen	24.228.153,94	11.985,40	0,00	0,00	24.240.139,34	16.704.043,94	427.690,00	0,00	0,00	17.131.733,94	7.108.405,40	7.524.110,00	1,76	29,32
d) Hausanschlüsse	623.591,64	0,00	0,00	0,00	623.591,64	149.482,64	14.859,71	0,00	0,00	164.342,35	459.249,29	474.109,00	2,38	73,65
2. Sonderbauwerke	77.511,85	0,00	0,00	0,00	77.511,85	77.511,85	0,00	0,00	0,00	77.511,85	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.182,80	0,00	0,00	0,00	9.182,80	6.705,80	92,00	0,00	0,00	6.797,80	2.385,00	2.477,00	1,00	25,97
4. Anlagen im Bau	20.985,55	18.180,17	0,00	0,00	39.165,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.165,72	20.985,55	0,00	100,00
	25.291.510,78	30.165,57	0,00	0,00	25.321.676,35	17.260.456,23	443.521,71	0,00	0,00	17.703.977,94	7.617.698,41	8.031.054,55		
III. Finanzanlagen														
Beteiligung GKW Wendlingen	629.987,13	0,00	0,00	0,00	629.987,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	629.987,13	629.987,13	0,00	100,00
Anlagevermögen insgesamt	26.211.079,01	30.419,04	0,00	0,00	26.241.498,05	17.492.080,33	450.842,18	0,00	0,00	17.942.922,51	8.298.575,54	8.718.998,68	1,72	31,62

Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar

A N H A N G

**für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)**

I. Grundsätzliche Angaben

Die Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar führt als Eigenbetrieb ihre Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG oder EigBVO nichts anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2019 sind unverändert übernommen worden. Die Beträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei den aktivierten Eigenleistungen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Fertigungsgemeinkosten einbezogen worden (§ 255 Abs. 2 HGB). Als Fremdkapitalzinsen wurden die Bauzeitzinsen berücksichtigt.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Die Mitgliedschaft im Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen (GKW) ist zu Anschaffungskosten bewertet. Der Anteil der Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar am Zweckverband GKW liegt unter 20 %.

Vorratsvermögen ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Ein Stammkapital wurde nach § 3 der Betriebssatzung nicht festgesetzt.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen und der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage dargestellt.

Erhaltene Beiträge und Zuschüsse werden jahrgangsmässig festgehalten und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Anlagen erfolgswirksam aufgelöst (§ 14 Abs. 3 KAG, § 8 Abs. 3 Satz 4 EigBVO). Die Auflösung der Beiträge und Zuschüsse ist in den Anlagen 2 bis 4 dargestellt.

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.209.713,31	2.630.508,47
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.794.250,20	1.794.250,20
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Die Umsatzerlöse beinhalten folgende Einzelposten:

	2020 €	2019 €
Entwässerungsgebühren	1.717.900,84	1.617.945,75
Anteil Straßenentwässerung	258.438,44	237.957,01
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	86.985,41	87.626,41
Sonstige Umsatzerlöse	12.638,20	18.713,12
	<u>2.075.962,89</u>	<u>1.962.242,29</u>

Die Entwicklung der veranlagten Abwassermengen der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	veranlagte Abwassermenge rd cbm	Entwässerungs- gebühr €/cbm	Niederschlags- wasser rd qm	Niederschlags- wassergebühr €/qm	Einwohner 30.06.
2007	658.266	2,05			15.831
2008	654.020	2,35			15.839
2009	653.718	2,35			16.008
2010	647.422	2,35			16.019
2011	655.422	2,35			16.009
2012	654.371	2,35			15.573
2013	663.287	1,62	1.099.615	0,39	15.566
2014	665.394	1,62	1.118.606	0,39	15.592
2015	680.438	1,62	1.127.477	0,39	15.777
2016	704.940	1,62	1.129.292	0,39	16.142
2017	735.344	1,62	1.124.073	0,39	16.275
2018	725.373	1,62	1.113.415	0,39	16.237
2019	729.399	1,62	1.106.000	0,39	16.301
2020	801.235	1,62	1.135.729	0,39	16.173

Die Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen deckt rd. 19,28 % der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (i. Vj. 18,22 %).

Als aktivierte Eigenleistungen sind die Bauzeitinsen des Wirtschaftsjahres 2020 in Höhe von rd. 710 € ausgewiesen.

Der Materialaufwand beinhaltet folgende Aufwandsarten:

	2020 €	2019 €
Betriebskostenumlagen an das GWK	872.766,46	673.184,12
Abschreibungsumlage GWK	241.671,53	229.026,51
Abschreibungsumlage RÜB	34.511,34	46.484,00
Zinsumlage GWK	22.374,06	24.503,87
Zinsumlage RÜB	3.469,48	4.565,32
Unterhaltung der Anlagen	306.824,93	95.890,12
	<u>1.481.617,80</u>	<u>1.073.653,94</u>

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen für die dem Betrieb nach der Stellenübersicht zugewiesenen Mitarbeiter ausgewiesen.

Das bewegliche Sachanlagevermögen wird linear abgeschrieben. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus:

	2020 €	2019 €
Verwaltungskostenbeitrag	47.467,36	47.467,36
EDV, Porto, Leitungskosten	9.175,95	8.111,30
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	5.567,00
Geschäftsaufwand	<u>37.575,04</u>	<u>10.849,95</u>
	<u>94.218,35</u>	<u>71.995,61</u>

Der Zinsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2020 €	2019 €
Zinsen für Darlehen gegenüber Kreditinstituten	172.763,81	190.025,65
Zinsen für Darlehen gegenüber der Stadt	62.817,00	62.817,00
Zinsen für kurzfristige Giro- und Kassenkredite	<u>282,64</u>	<u>301,39</u>
	<u>235.863,45</u>	<u>253.144,04</u>

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Verwaltungsorgane sind gemäß § 4 der Betriebssatzung der Gemeinderat, der Werksausschuss, der Bürgermeister und die Werkleitung. Die Funktion der kaufmännischen Betriebsleitung ist durch Frau Vetter wahrgenommen worden. Technischer Betriebsleiter war Herr Girod.

Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der Kämmereiverwaltung und des Bauamtes mit erledigt. Es liegen daher keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.

2. Belegschaft

Der Betrieb beschäftigt selbst keine Mitarbeiter. Für die der Abwasserentsorgung zugeordneten städtischen Mitarbeiter werden die anhand der Stellenübersicht nachgewiesenen Vergütungen direkt als Personalaufwand gebucht. Für die sonstige Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

3. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Wendlingen am Neckar, den 25. Jan. 2022

Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar



Vetter
Kaufmännische Betriebsleiterin



Girod
Technischer Betriebsleiter

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2020

1. Finanzierungsfehlbetrag

	Bilanz 31.12.20 €	Bilanz 31.12.19 €	kurzfristige Ausgaben €	kurzfristige Einnahmen €	langfristige Ausgaben €	langfristige Einnahmen €
A K T I V A						
Anlagevermögen	8.298.575,54	8.718.998,68			30.419,04	450.842,18
Vorräte	0,00	0,00	0,00			
Forderungen	666.127,69	659.778,13	6.349,56			
Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00				
	<u>8.964.703,23</u>	<u>9.378.776,81</u>				
P A S S I V A						
Eigenkapital	104.665,59	104.665,59			0,00	
Ertragszuschüsse	1.258.113,90	1.342.718,78			86.985,41	2.380,53
Rückstellungen	138.226,04	342.589,28	204.363,24			
Darlehen	6.207.658,49	6.606.070,32	48.190,72		350.221,11	0,00
kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>1.256.039,21</u>	<u>982.732,84</u>		273.306,37		
	<u>8.964.703,23</u>	<u>9.378.776,81</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			258.903,52	273.306,37	467.625,56	453.222,71
Finanzierungsfehlbetrag			<u>14.402,85</u>			<u>14.402,85</u>
Abstimmung			<u>273.306,37</u>	<u>273.306,37</u>	<u>467.625,56</u>	<u>467.625,56</u>

2. Vermögensplanvergleich

Ausgaben	Plan €	Ist €		€
Investitionen	142.500,00	30.419,04		
Darlehenstilgung	505.200,00	350.221,11		
Auflösung Ertragszuschüsse	89.900,00	86.985,41		
Nachfinanzierung aus Vorjahren	174.700,00	0,00		
Jahresverlust	0,00	0,00		
Sonstige Ausgaben	<u>7.700,00</u>	<u>0,00</u>		
	<u>920.000,00</u>	<u>467.625,56</u>	Unterschied Ausgaben	452.374,44
Einnahmen				
Abschreibungen/ Abgänge	485.000,00	450.842,18		
Eigenkapitalzuführung	0,00	0,00		
Zuschüsse und Beiträge	21.000,00	2.380,53		
Jahresgewinn	0,00	0,00		
Aufnahme Darlehen	400.000,00	0,00		
Finanzierungsmittel Vorjahre	0,00	0,00		
Verschiedene Einnahmen	<u>14.000,00</u>	<u>0,00</u>		
	<u>920.000,00</u>	<u>453.222,71</u>	Unterschied Einnahmen	466.777,29
				<u><u>-14.402,85</u></u>

3. Abrechnung

Finanzierungsfehlbetrag	wie oben	-14.402,85
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahre		<u>-213.734,71</u>
Finanzierungsfehlbetrag		<u><u>-228.137,56</u></u>